

# Volksmusik-Livesendung auf „Ehrenberg“ mit Franz Posch

Außerfern – mit eindrucksvollen Bildern bei der Livesendung „Mei liebste Weis“ am Samstagabend präsentiert

(cl) Großes musikalisches Spektakel in der Arena auf „Ehrenberg“: der ORF Tirol gastierte mit seinem „volksmusikalischen Zugpferd“ Franz Posch und der größten Volksmusik-Livesendung „Mei liebste Weis“ in der Burgen- und Naturparkregion in Reutte. Die RUNDSCHAU hatte die Gelegenheit, im Rahmen einer Durchlaufprobe sowie einer Backstageführung, bereits im Vorfeld der Liveübertragung am Samstagabend einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Dabei wird deutlich, welch ein Aufwand getrieben werden muss, um eine Sendung „übertragungsreif“ zu machen.



Franz Posch (links) musiziert zusammen mit der Pinswanger „Tutten Musig“.

RS-Foto: Claus

Rund eine Woche hielt sich das Aufnahmeteam mit seinen knapp 40 Personen in Reutte rund um die „Ehrenberg Arena“ auf. Sie verlegten Sendekabel, installierten Scheinwerfer und übten bereits im Vorfeld die Positionen

sten musikalischen und Kamera-Einstellungen werden geprobt. Eine unsichtbare Stimme aus dunklem Arena-Hintergrund gibt Anweisungen. Auf der Bühne: die „Tutten Musig“ und die „Rainer Hausmusik“ aus Pinswang, die

aus Hindelang im Allgäu:

Und natürlich über allem – Mo-

derator Franz Posch. Der studierte Musik- und Sportwissenschaftler versteht es von Beginn an mit seiner burschikosen Art, die Interpreten für sich einzunehmen und eventuelle Nervosität zu vertreiben. Es ist seit 1988 seine 145. „Mei liebste Weis“ – Sendung und somit kann man den 60-Jährigen ohne weiteres als „den“ Profi und profunden Kenner der Volksmusik bezeichnen, der auch selbst zu Harmonika greift. „Wir suchen uns immer wieder Sendeplätze aus, die es wert sind, präsentiert zu werden und eigene Befindlichkeiten spielen dabei keine Rolle“, so Produktionsleiter Markus Perlot.

Eingespelt werden auch – bereits bei der Probe – Trailer über Brauchtum, Lebensart und die wilde unberührte Natur im Tiroler Außerfern mit eindrucksvollen Bildern – in der Livesendung am Samstagabend eine Werbung weit über die Grenzen hinaus. Für den Tourismusverband Naturparkregion Reutte als Kooperationspartner ganz sicher wieder ein Highlight dafür, die Region nicht nur in Österreich sondern auch in Deutschland und der Schweiz ins rechte Bewusstsein zu rücken.



Ein Blick ins Herzstück – die Sendezentrale im Übertragungswagen auf Ehrenberg.

RS-Foto: Claus

der verschiedenen Musikgruppen ein. Kurz vor dem Countdown am Samstagabend geht das ganze in die heiße Phase. Es ist Freitagnachmittag und die er-

„Familienmusik Haas“ aus Rieden, der „Wurmtal Dreigsang“, Nora und Hanna von „Harfonie“, die Familienmusik „Baumann/ Maizner“ und Philipp Bertold



Der 12-jährige Philipp Bertold aus Rettenberg im Allgäu ist mit seiner glockenreinen Stimme ein Naturtalent und faszinierte auch den Volksmusik-erfahrenen Moderator.

RS-Foto: Claus



Franz Posch im Gespräch mit Florian, Viktoria und Michael Haas (v.li.) RS-Foto: Claus